



Musikgesellschaft Kölliken

Leitung: Albert Müller

KONZERT UND THEATER

zu Ehren unserer löblichen Ehren- und Passivmitglieder
unter gefälliger Mitwirkung hiesiger Töchter

Samstag, den 16. Februar 1946, 20.15 Uhr

Samstag, den 23. Februar 1946, 20.15 Uhr

im Gasthof zum „Röbli“

PROGRAMM

1. TEIL KONZERT

1. Die Freiheit siegt, Marsch H. Müller
2. Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien, Ouverture Fr. von Suppé
3. Die Waldvögelein, Konzertpolka für 2 Trompeten . . . Seb. Mayr
4. O schöne Jugendzeit, Konzert-Walzer H. Böhm
5. Den Herolden, Marsch X. Seffel

2. TEIL THEATER

De Dorfzüfel

Dialekt-Volksstück in einem Vorspiel und vier Akten von Paul Hartmann

Personen:

Vater Degonda, Tagelöhner	Lorinet, Gerichtsschreiber
Berta, seine Frau	Christen, Forstgehilfe
Klara, beider Tochter, später Frau Bertram	Jakob, Gärtner bei Padrutt
Hannes Bertram, junger Handwerker	Küenzi, ehemaliger Gemeindegeschreiber
Heinz Padrutt, Student, später Gerichtspräsident	Tschanet, Totengräber
Klarli, seine Tochter	Liesel, eine Landstreicherin, genannt „De Dorfzüfel“
Frau Marti, Lindenwirtin	Einige Bauern
Margrit, ihre Tochter	

Ort der Handlung:

Vorspiel: Stube von Degonda, ärmlich eingerichtet

1. Akt: Vor dem Friedhof. 2. und 3. Akt: Vor der Linde, Gartenwirtschaft. 4. Akt: Zimmer bei Dr. Padrutt

Zeit: Das eigentliche Stück, d. h. die vier Akte spielen sich 20 Jahre nach dem Vorspiel ab

3. TEIL UNTERHALTUNG

Tombola Gemütliches Beisammensein Tanz für Konzertbesucher
Rassige Tanzmusik

Eintritt ganzer Saal Fr. 1.50 Kassaeröffnung eine halbe Stunde vor Beginn
Gestempelte Programme berechtigen zu freiem Eintritt für 2 Personen

Zu zahlreichem Besuche laden höflich ein

Die Musikgesellschaft H. Suter-Balz, Wirt.



Herrn



Rudolf Baumann, Landwirt

Hübel

Kölliken